

# Korrigendum

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 116

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Möllers Meinung zu kontrollieren, der im erwähnten Artikel allen Ernstes behauptet hatte, dass das «Collegium Novum Zürich oder die basel sinfonietta [...] nicht einmal annäherungsweise mit der europäischen Spitze konkurrieren können.» Man höre sich die entsprechenden Tracks der CDs an und staune ...

Matthias Arter

#### Anmerkung der Redaktion

Aufgrund einer redaktionellen Fehlleistung war in Stefan Frickes Rezension der Doppel-CD Grammont Sélection 4 von einer Auswahl an «Best-off»-Kompositionen zu lesen. Diese Schreibweise widerspiegelt die inhaltlichen Intentionen des Autors keineswegs, hierfür wäre viel eher die englische Wendung «Best-of» nötig gewesen. Diese hat nicht nur den Vorteil der leichteren Übersetzbarkeit – sie lässt sich einschlägigen Wörterbüchern zufolge als «Auswahl der Besten» ins Deutsche übertragen –, sondern entspricht auch der Formulierung, mit der die Herausgeber der Reihe Grammont Sélection vor einem Jahr die Sélection 3 angepriesen haben: «Die besten Schweizer Uraufführungen des Jahres 2010» waren in einem Inserat angekündigt, das von den Verantwortlichen der Reihe verfasst wurde und in der *dissonance* 110 (Dezember 2010) auf Seite 109 erschienen ist.

## Korrigendum

Zu Christoph Neidhöfers Artikel  
*Energetik und Form* (*dissonance* 115,  
September 2011, S. 18–31)

Wegen eines Versehens der Redaktion fand der Bärenreiter-Verlag Kassel in der September-Ausgabe weder Erwähnung noch Dank für seine freundliche Genehmigung des Abdrucks der Notenbeispiele aus Rudolf Kelterborns *Four Pieces for Four Players*. Dies soll an dieser Stelle nachgeholt werden, verbunden mit der Bitte um Nachsicht.

Beim Bärenreiter-Verlag Kassel erschienen zahlreiche Werke Kelterborns, darunter die in der *dissonance* 115 ausführlich diskutierte Tschechow-Oper *Der Kirschgarten*. Weitere Partituren von Kelterborn sind im Katalog von Ricordi München zu finden.

Wir verweisen an dieser Stelle auch auf das «Dossier Rudolf Kelterborn», eine Sammlung von Texten und Informationen zur Musik Kelterborns, das über [www.dissonance.ch](http://www.dissonance.ch) zugänglich ist. Hier findet sich auch der unpublizierte Live-Mitschnitt der Uraufführung von *Four Pieces for Four Players* mit dem Mondrian Ensemble am 8. April 2006 in der Gare du Nord Basel.